

# Reha-Ausbildung Fachpraktiker\*in für Metallbau im CJD Kirchheim/Teck

**Fachpraktiker\*innen für Metallbau** stellen an Metallbearbeitungsmaschinen Bauteile und Konstruktionen für Gebäude her. Außerdem sind sie in den Bereichen Montage und Instandhaltung tätig. Neben der maschinellen Werkstoffbearbeitung werden in der Ausbildung grundlegende Fertigkeiten wie Feilen, Sägen und Messen vermittelt.

## Die Ausbildung im Überblick

Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre und orientiert sich am anerkannten Ausbildungsberuf Metallbauer\*in. Im Unterschied dazu stehen praktische Tätigkeiten stärker im Vordergrund.

Die Ausbildung ist fachlich breit angelegt – damit sind in einem weiten Arbeitsfeld Einstiege und Übergänge möglich. Fachpraktiker\*innen für Metallbau sind vorwiegend in der Produktion eines Industrie- oder Handwerksbetriebs beschäftigt.

Durch Praktika in anerkannten Ausbildungsbetrieben wird ein realitätsbezogenes Arbeiten ermöglicht und die Auszubildenden werden zusätzlich auf die Arbeitswelt vorbereitet.

Die Ausbildung erfolgt nach besonderen Regeln für Menschen mit Behinderung. Die Beschulung erfolgt in der öffentlichen Berufsschule. Die Prüfung wird vor der Handwerkskammer abgelegt.

## Förderung und Begleitung in der Reha-Ausbildung

- Sozialpädagogische Begleitung und Unterstützung
- Psychologische Begleitung
- Individueller Stütz- und Förderunterricht

Die Auszubildenden sind in Einzel- und Doppelzimmern der Wohnbereiche des CJD untergebracht und werden dort individuell begleitet. Die Ausbildung kann auch in externer Form durchgeführt werden.



Reha-Ausbildung  
Fachpraktiker\*in für Metallbau

## Was ermöglicht die Reha-Ausbildung?

Zielsetzung ist die erfolgreiche Teilhabe am Arbeitsleben durch eine anerkannte abgeschlossene Berufsausbildung.

## Wer kann die Reha-Ausbildung durchlaufen?

Jugendliche und junge Erwachsene mit psychischer Beeinträchtigung oder Behinderung, Lernbeeinträchtigung sowie sozialer Benachteiligung.

## Wie kommt man in eine Reha-Ausbildung?

Die Reha-Ausbildung erfolgt in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit. Über die Aufnahme entscheidet die zuständige Beratungsfachkraft. Sie klärt noch offene Fragen und meldet die Teilnehmenden im CJD an. Der Zugang ist darüber hinaus über Reha-Träger oder das so genannte Persönliche Budget möglich.

Die Reha-Ausbildung erfolgt auf rechtlicher Grundlage von § 117 Abs. 1 S. 1 Nr. 1a SGB III, § 5 BBiG bzw. § 25 HwO.



**Bundesagentur  
für Arbeit**



### **CJD Kirchheim/Teck, Standort Hohenreisach Connie Siegel-Hießerer**

#### **Angebotsleitung Gesundheit und Rehabilitation**

Alte Plochinger Steige 158  
73230 Kirchheim/Teck  
fon 07021 97062-10, fax 07021 7280-66  
connie.siegel-hiesserer@cjd.de  
www.cjd-kirchheim.de

Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision "Keiner darf verloren gehen".

Das CJD Kirchheim/Teck ist eine Einrichtung des CJD Württemberg im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands e. V. (CJD)  
73061 Ebersbach · Teckstraße 23  
www.cjd.de



Prädikat  
Familienbewusstes  
Unternehmen 2016

CJD-19-05-1353-2

